

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-05-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 14. Mai, 1953

Liebe Jella,-

tausend Dank. An Dr. Delp ward alsbald geschrieben, wiewohl ich noch immer den Verdacht hege, dass der verlorene Brief, mit einer Klammer an "Annabelle" geheftet und an Sie adressiert, in aller Seelenruhe beim Portier der "Vier Jahreszeiten" seiner Abholung harrt. Macht ja aber nichts.

Von Ihrem Institut erzähle ich ohnedies und ganz spontan, jedem, der es hoeren will (oder auch nicht). Denn wirklich hat es mir so vortueglich dort gefallen, ich habe mich so wohlgefuehlt und finde, was da geleistet worden ist und geleistet wird, so wichtig und imposant, dass ich so oft, wie gern davon berichte.

Ja, es ist dumm (und wohl doch eine Dummheit meinerseits), dass man so spaet in Kontakt gekommen. Menschlich und sachlich ist mir da viel entgangen. Versucht's, zwar hab' ich's zweimal, Sie zu erreichen, und beide male westen Sie ab. Aber von dem bischen Pech haette ich mich wohl nicht entmutigen lassen duerfen, und ein neuer Versuch war geschwinder zu taetigen. "Besser" (V I E L besser!) "spaet als nie!" Ich bin aufrichtig froh darueber, dass jene fluechtige Londoner Bekanntschaft nun erneuert und scheint mir, sehr gefestigt ist. Hoffentlich auf Wiedersehen Ende Juli.

Herzlichst die Ihre;